Dreiband – Worldcup in Mexiko-City

Martin Horn konnte diesmal Frédéric Caudron nicht bezwingen

Zum ersten Mal seit Einführung des Weltcups durch die Billiard Worldcup Association (Vereinigung der Billardprofis) 1986 in Frankreich fand ein Dreiband Grand Prix in Mexiko statt. Es war die insgesamt 100. Ausspielung dieses Turnierformats. Bisher konnte sich noch kein Deutscher in die Gewinnerliste eintragen. Nachdem Martin Horn im vorigen Monat hinter dem schwedischen Abonnementsieger Torbjörn Blomdahl im ägyptischen Hurghada Zweiter wurde, waren die Erwartungen beim Jubiläumscup in Mittelamerika, zu dem 92 Meldungen abgegeben wurden, weiter hoch. Der Einstieg ins Turnier gegen den holländischen Einbandweltmeister Jean Paul de Bruijn war ideal. Mit dem bis dahin besten Durchschnitt von 2,375 aller 32 Hauptrundenteilnehmer gewann der Essener 3:1 / 15:8 in 13 Aufnahmen, 15:14 (4), 12:15 (4) und 15:2 (3). In der nächsten Runde wartete kein geringerer als der amtierende belgische Welt- und Europameister Eddy Merckx, der in der Bundesliga für die BSG Duisburg an den Start geht. Nach 4 Sätzen war das Match immer noch offen, so dass die Entscheidung im fünften Satz fallen musste. Martin Horn hatte das bessere Ende für sich und gewann gegen Matchball den letzten Durchgang denkbar knapp und glücklich 15:14. Das Viertelfinale bescherte ihm den belgischen Ausnahmekönner Frédéric Caudron, den er noch in Ägypten souverän aus dem Rennen werfen konnte. Nach zwei gewonnenen Sätzen und Matchball im dritten beim Stand von 14:8 schien alles nach Plan zu laufen. Doch der Belgier zog mit einer Schlussserie von 7 seinen Kopf noch gerade so aus der Schlinge, um dann seine ganze Klasse zum 3:2 Sieg auszuspielen. Der Fastgeschlagene gewann schließlich den Jubiläumscup gegen den Holländer Dick Jaspers mit dem selben Ergebnis. Martin Horn verbesserte sich in der Weltrangliste um zwei Plätze und belegt nun nach Torbjörn Blomdahl (Schweden), Frédéric Caudron (Belgien), Dick Jaspers (Niederlande) und Daniel Sanchez (Spanien) den 5. Platz. Besser war er noch nie. Bereits am Samstag beim Bundesligaspiel seiner Mannschaft Horster-Eck in Elversberg kommt es erneut zum Duell Caudron – Horn, Gelegenheit also für den Essener, Revanche zu nehmen.

22.10.2007 Hans Ernst Bechert